

Jazzmusik mit Abi Wallenstein

Jazzmusik mit Abi



PINNEBERG Er ist einzigartig wie der Blues: Abi Wallenstein spielte zusammen mit Matthias Schlechter und Martin Röttger im Foyer des Pinneberger Ratssitzungssaals auf.

Drei Jazz-Legenden in Pinneberg vereint

Großartiges Konzert von Abi Wallenstein, Matthias Schlechter und Martin Röttger im Rahmen der Reihe Jazz im Foyer



BEGEISTERTEN IN PINNEBERG: Matthias Schlechter (von links), Martin Röttger und Abi Wallenstein. Hoppe

PINNEBERG Leckerbissen für 230 Jazzfans zum Abschluss des Jahres: Im Rahmen der Reihe Jazz im Foyer trafen sich nach großem Vorjahreserfolg erneut die drei Jazz-Legenden Abi Wallenstein (Gitarre, Gesang), Martin Röttger (Schlagzeug, Cajon) und Matthias Schlechter (Piano, Gesang) im Pinneberger Ratssitzungssaal. Und trafen dort auf ein begeistertes Publikum.

„Das hatten wir noch nie. Seit rund fünf Wochen sind wir ausverkauft. Ohne dass wir ein einziges Werbeschild aufgestellt haben“, freute sich Organisator Herbert Hoffmann über den großen Zuspruch zum Abschluss eines erfolgreichen Veranstaltungsjahres. Nach der Eröffnung durch den herausragend aufspielenden und singenden Pianisten Matthias Schlechter mit dem „Honky Tonk Blues“, kam Martin Röttger mit seinem „wohl kleinsten akustischen Schlagzeug der Welt“, gefolgt von Abi Wallenstein, einem der herausragendsten Künstler der europäischen Bluesszene. Er machte das Trio komplett, das in den folgenden Stunden kräftig aufdrehte. Ob „Boogie Woogie“, „Rock`n Roll“, „Good Morning Blues“ oder „Lets walk together“: Nicht nur Wallensteins rauchige Stimme und sein exzellentes Gitarrenspiel ließen das Publikum aufspringen, schunkeln und mitklatschen. „Es ist schon stark, was hier immer wieder angeboten wird. Viele überregionale Künstler, die so einiges auf dem Kasten haben“, sagte Jazz-im-Foyer-Stammkunde Frank Neumann aus Pinneberg begeistert, der das Konzert zusammen mit Gattin Martina genoss.

Auch im neuen Jahr werden sich in der Kreisstadt wieder herausragende Künstler die Klinke in die Hand geben. Los geht es bereits am 19. Januar mit Fabiola Saccomanno & Ensemble, bevor die Band „Spitz“ am 24. Februar (jeweils um 20 Uhr) das Rathaus-Foyer erobert. Eintrittskarten gibt es für die Konzerte im Vorverkauf für 14 Euro und zum Preis von 16 Euro jeweils an der Abendkasse. *Sho*